

WB 8.9.2014

Kultur | Vortragsabend des Vortragsvereins

# Zwischen Fiktion und Realität

**BRIG | Morgen Dienstag lädt der Vortragsverein Oberwallis zu einer Reise in die italienische Renaissance ein. Thematisiert wird der Dichter Francesco Petrarca.**

Der Anlass findet im Grünwaldsaal ab 20.00 Uhr statt. Die Referentin Katja Senjic Rovelli ist Lehrbeauftragte für italienische Literatur am Romanischen Seminar der Universität Zürich. Das Thema ihres Vortrags lautet «Francesco Petrarca – sein Leben und sein Werk zwischen Fiktion und Realität».

## **Und immer wieder Laura**

Francesco Petrarca war ein Mitbegründer des Humanismus und einer der grössten Dichter Italiens. Seine Canzoniere,

ein Gedichtzyklus von 366 Gedichten, darunter 317 Sonette, in denen er seine Liebe zu Laura besingt, der Madonna angelicata, prägte die europäische Lyrik der Renaissance. Petrarca lebte von 1304 bis 1374 in verschiedenen Städten in Italien und in Frankreich, unter anderem in Arezzo, Avignon und Arquà, wo er verstarb. Während seines langen Lebens unternahm er ausgedehnte Reisen in Europa. Die Referentin wird nach einem biografischen Einführungsteil zu seinem Leben und zu seinem Werk besonders auf die Beziehung zwischen dem Menschen Petrarca und dem Dichter Petrarca zu sprechen kommen. Mit Textbeispielen wird sie versuchen, diese Beziehung aufzuhellen.

## **Beachtliche Publikationsliste**

Die Referentin ist im Tessin aufgewachsen. Nach der Matura in Bellinzona studierte sie an der Universität Zürich italienische und französische Sprachwissenschaft. Ihre Doktorarbeit auf dem Gebiet der italienischen Renaissanceliteratur lautet: *Le utopie letterarie fra Rinascimento e Controriforma*. Katja Senjic Rovelli ist Lehrbeauftragte für Italienische Literatur und Assistentin bei Prof. Dr. Johannes Bartuschat am Romanischen Seminar der Universität Zürich. Die Referentin verfügt über eine beachtliche Publikationsliste besonders über Francesco Petrarca, wovon eine preisgekrönte Arbeit. Die Vorträge sind öffentlich und unentgeltlich. | wb



**Kompetent.** Die Referentin Katja Senjic Rovelli.

FOTO ZVG